[Weitere Angaben: https://rheinland.museum-digital.de/object/8696 vom 04.05.2024]

Objekt:	Leopold Pfaundler an W. C. Röntgen (08.01.1896)
Museum:	Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de
Sammlung:	Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Briefe und Dokumente
Inventarnummer:	80648

Beschreibung

Brief von Professor Leopold Pfaundler an Wilhelm Conrad Röntgen über den Eingang seiner Vorläufigen Mitteilung über die Entdeckung der X-Strahlen. Pfaundler ist Professor für Physik an der Universität Graz.

Pfaundler gratuliert zur Entdeckung der Strahlen, es ist ihm bisher noch nicht gelungen die Versuche Röntgens nachzumachen.
Er hat viele verschiedene Leuchtsubstanzen versucht leuchten zu lassen. Er fragt nach Röntgens Bezugsquelle für Baryumplatincyanür für die Herstellung eines besseren Leuchtschirms.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte
Maße:	Höhe: 17,5 cm, Breite: 11 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	08.01.1896
	wer	Leopold Pfaundler von Hadermur (1839-1920)
	wo	Graz
Empfangen	wann	Januar 1896
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Würzburg

Schlagworte

- Bariumsulfat
- Chemiker
- Cyanide
- Entdeckung
- Experiment
- Fluoreszenz
- Labor
- Leuchtschirm
- Platin
- Sonderdruck
- Universität
- Veröffentlichung
- Wissenschaftler
- X-Strahlen